

# Genesis

WXX

wirt den künigen schläck geben.

Ind. 4.5.

<sup>†</sup> Naphthali ist ein schnalle hind / vnd gibt hüpsche red.

**D** Mächtre auch gläsen werden / der zusählich wachset.  
3.Re. 12.c  
Der fruchtbar sun Joseph / <sup>\*</sup>der bluyed sun anzesehen / die töchteren gond hår auff den mauren. Und wiewol in die schütze erbitret / mit jm gezancket / vnd in gehasset habend / so ist doch sein bogen vest bliben / vnd die arm seiner henden sind ermännen / durch die hend des Mächtigen Jacobs. <sup>†</sup>Vö danen [ist kommen] der hirt oder künig der stein in Israel. Von deines vatters Gott ist dir geholffen / vnd von dem Allmächtigen bist du gesägnet / mit sägen oben von himmel hár ab / mit sägen von der tiefse die vnden ligt / mit sägen an brüsten vnd beiché. Die sägen deines vatters überträffend die sägen meiner elteren / bis an den vimbkreis der büchlen der wält: sy werdend zum haupt Josephs / vnd zu einer scheitlen dem abgesünderten von seinen brüdern.

Philip. 3.4

<sup>†</sup> Ben Jamin ein reyssender wolff. Des morgens wirdt er raub fräßen / aber des abents wirt er die püt aufsteilen.

Das sind die zwölffschlacht Israels alle / vnd das ist / das jr vatter mit jnen gerëdt hat / do er sy sägnet / eine yetlichen mit einem sunderen sägen.

Gen. 23. d

**E** Vnd er gebot jnen / vnd sprach zu jnen: Ich wird versamlet zu meinem volck / <sup>†</sup> begrabend mich bey meinen vätern in die hüle auff dem acker Ephron des Hethiter / in der zwisachen hüle die gegē Mamre ligt im läd Canaan / die Abraham kaufst sampt dem acker / von Ephron dem Hethiter zur erbbe grebnus. Daselbst habend sy Abraham begraben vnd Sara sein weyb: daselbst habend sy auch <sup>†</sup> Isaac begraben vnd Rebeka sein weyb: daselbst hab ich auch Lea begraben in dem güt des ackers / vnd der hüle darinnen / das erkauft ist von den Hethitern.  
Gene. 35. c

Ago. 7. b

Do do Jacob vollendet hatt die gebott an seine kinder / thett er sine füß zusammen vffsbett / nam ab / <sup>†</sup> vnd ward versamlet zu seine volck. Do fiel Joseph vff seines vatters anzgesicht vnd weynet / vnd küsset jn.

## Das I. Capitel.

Joseph begrabt seinen vatter jm land Canaan: vnd stirbt

er auch in Egypten / Besicht seinen bürden das sy sein gebeyn mit jnen hinsurind.



**B** Vnd Joseph besalch sine knecht <sup>A</sup> ten den ärzeten / das sy seinen vatter balsamiertind. Vñ die ärzet balsamiertend Israel / bis das vierzig tag vñ was rend (dañ so lang warēd die balsamiertag) vñ die Egypter beweyneted in sibetzig tag.

Do nun die leydtag auf warēd / redt Joseph mit Pharaons hofgsind / vnd sprach: Hab ich gnad vor euch funden / lieber so rend mit Pharaao / vñ sprechend: Mein vatter hat einen eyd von mir genommen / vnd gesagt: <sup>†</sup> Sihe / ich stirb / begrab mich in meine grab / dz ich mir im läd Canaan grabe hab. So wil ich nun hinauf ziehen / vnd meinen vatter begraben / vnd wider kommen. Pharaao sprach: Zeich hinauf vnd begrab dinen vatter wie du jm geschworen hast.

Also zoch Joseph hinauf seinen vatter zu <sup>B</sup> begraben. Und es zugend mit jm alle knecht Pharaons die Eltesten sines hofgsinds / vñ alle Eltesten des lands Egypten / darzu das ganz gsind Josephs vnd seine brüder / vnd das gsind seines vatters. Allein jre kinder/ schaaff vñ ochsen liessend sy im land Gosen / vnd zugend auch mit jm hinauf / vff wagen vñ zu rossz / vnd was ein vast grosses heer.

Do dise nun in das tenn Atad kamend / die yhensit dem Jordā ligt / do hielted sy ein seer grosse vñ schwäre flag / <sup>†</sup> vñ er trüg über seinen vatter leyd sibentag. Und do die leut im land die Cananiter sahend das leyd tragen im tenn Atad / sprachend sy: Die Egypter tragend da grosses leyd. Dahar heißt man das ort / Der Egypter leyd / welches liegt yhenseit dem Jordan.

Vnd seine kinder thettend wie er jnen <sup>Gen. 49.1</sup> be folhen